



# Turnierreglement Thematurnier

## 1. Grundsätze

- a. Der Vorstand erlässt das vorliegende Turnierreglement für das interne Thematurnier.
- b. Das Thematurnier wird nach den Regeln der FIDE durchgeführt. Die Respektfrist beträgt 30 Minuten.
- c. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Schachgesellschaft Emmenbrücke. Bei Unklarheit entscheidet der Turnierleiter endgültig über die Teilnahme.

## 2. Organisation

- a. Der Vorstand bildet das OK für das Thematurnier.
- b. Er bestimmt die Anmeldefrist und die Spieldaten.
- c. Er ernennt den Turnierleiter. Falls die Position des Spielleiters im Vorstand besetzt ist, übernimmt dieser automatisch die Turnierleitung.
- d. Der Turnierleiter ist gleichzeitig Schiedsrichter.
- e. Vor dem Turnier wird die Zusammensetzung der Spiko bekannt gegeben (siehe auch Punkt 5).
- f. Der Turnierleiter stellt sicher, dass die Resultate auf der Homepage der SGE publiziert werden.

## 3. Turnierordnung

- a. Das Thematurnier wird als Open nach Schweizer System durchgeführt.
- b. Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 36 Züge (Zeitkontrolle) und 30 Minuten für den Rest der Partie.
- c. Der Sieger der Partie oder der Weiss-Spieler (bei Unentschieden) muss das Resultat auf dem im Spielsaal aufliegenden Resultat-Blatt eintragen. Falls das nicht möglich ist, muss das Resultat binnen einer Woche an den Turnierleiter gemeldet werden.
- d. Spielverschiebungen müssen mindestens 24h vor dem Spiel dem Gegner und dem Turnierleiter gemeldet werden und sobald als möglich vor- oder nachgespielt werden.
- e. Falls Partien nachgespielt werden, wird für die Paarung der nächsten Runde temporär das wahrscheinliche Resultat angenommen. Dies stellt sicher dass die Paarungen der Stärkeklasse der Spieler entspricht. Dabei gilt
  - i. Bei 100 und mehr Elo-Punkte Unterschied: 1-0 für den Stärkeren
  - ii. Bei weniger als 100 Elo-Punkte Unterschied: Remis
  - iii. Das temporäre Resultat wird durch das tatsächlich erspielte Resultat ersetzt, sobald dieses vorliegt.
  - iv. Spieler ohne Elo-Punkte werden vom Spielleiter eingeschätzt.
- f. Fehlbare Teilnehmer können vom Turnierleiter mit dem Verlust der Partie bestraft werden. Sind beide Spieler einer angesetzten Partie unentschuldig nicht erschienen, wird die Partie 0-0 gewertet. Für die Paarung der nächsten Runde wird jedoch zunächst wie unter Punkt 3.e erläutert ein temporäres Resultat angenommen, dass nachträglich durch 0-0 ersetzt wird.



#### 4. Titel , Klassierung, Preise

- a. Der Erstklassierte des Opens trägt für dieses Vereinsjahr den Titel „Themameister“.
- b. Die Klassierung erfolgt in dieser Reihenfolge nach
  - i. erzielten Punkten
  - ii. Buchholz-Wertung
  - iii. Summe der gegnerischen Buchholz-Wertungen
  - iv. direkte Begegnung
  - v. Anzahl Schwarz-Siege
- c. Falls der Themameister nach diesen Kriterien nicht eindeutig bestimmt werden kann, wird der Titel in 5-minütigen Blitzpartien ermittelt. Jeweils zwei Partien mit Farbwechsel werden gespielt, bis ein Spieler mehr Punkte aufweist als der andere.
- d. Jeweils die drei Erst-Platzierten erhalten die vom OK fest zu setzenden Preise.

#### 5. Streitfälle und Rekurse

- a. Streitfälle über die Anwendung dieses Reglements sind unverzüglich dem Turnierleiter anzumelden.
- b. Falls ein Turnierteilnehmer mit dem Entscheid des Turnierleiters nicht einverstanden ist, kann er die Spiko anrufen. Diese entscheidet endgültig.

#### 6. Schlussbestimmungen

- a. Das vorliegende Reglement wurde vom Vorstand der Schachgesellschaft Emmenbrücke genehmigt.
- b. Es tritt auf die Saison 2011/12 hin in Kraft.

Im Aug 2011 / rokr